

Erratum zur Musterauswertung 2003
 Modul 03/1
 Leistungsbereich

Wo aufgetreten?	Beschreibung
Qualitätsindikator: Indikationsstellung GG: Alle Patienten mit Standardindikation* und präoperativ erhobenem Visus und ohne kombinierte OP 1.1	Korrekt ist die Darstellung: GG: Alle Patienten mit Standardindikation* und präoperativ erhobenem Visus ¹ und ohne kombinierte OP Die Fußnote dazu lautet: ¹ Patienten mit gültigen Angaben innerhalb des Wertebereichs $\geq 0,01$ und $\leq 2,0$
Qualitätsindikatoren: - Intraoperative Besonderheiten (1): Zonulolyse, 1.3 - Intraoperative Besonderheiten (2): Hintere Kapselruptur ohne Glaskörperprolaps, 1.6 - Intraoperative Besonderheiten (3): Glaskörperprolaps mit vorderer Vitrektomie, 1.9 - Intraoperative Besonderheiten (4): Kern- oder Rindenverlust in den Glaskörper, 1.12 jeweils: Patienten mit mind. einem Risiko	Korrekt ist die Darstellung bei Patienten mit mind. einem Risiko : Patienten mit mind. einem Risiko ¹ Die Fußnote dazu lautet: ¹ Patienten ohne gültige Angabe zur Augenlänge der operierten Seite oder deren Augenlänge nicht bestimmt wurde, wurden hier ausgeschlossen
Qualitätsindikator: Intraoperative Besonderheiten (5): Wundnaht bei Schnitinsuffizienz, 1.15 Augenlänge der operierten Seite	Korrekt ist die Darstellung: Augenlänge der operierten Seite ¹ Die Fußnote dazu lautet: ¹ Patienten ohne gültige Angabe zur Augenlänge der operierten Seite wurden hier ausgeschlossen

Wo aufgetreten?	Beschreibung
<p>Qualitätsindikatoren: - Postoperative Besonderheiten (1): Relevante IOL-Dezentrierung, 1.17 - Re-Operation, 1.26 - Postoperative Refraktion, 1.29</p> <p>jeweils: Patienten mit mind. einem Risiko</p>	<p>Korrekt ist die Darstellung bei Patienten mit mind. einem Risiko:</p> <p>Patienten mit mind. einem Risiko¹</p> <p>Die Fußnote dazu lautet: ¹ Patienten ohne gültige Angabe zur Augenlänge der operierten Seite oder deren Augenlänge nicht bestimmt wurde, wurden hier ausgeschlossen</p>
<p>Qualitätsindikatoren: - Postoperative Besonderheiten (2): Zentrale Hornhautendothel-Dekompensation, 1.19 - Postoperative Besonderheiten (3): Wunddehiszenz, 1.21</p> <p>jeweils: Patienten ohne Risiken</p>	<p>Korrekt ist die Darstellung bei Patienten ohne Risiken:</p> <p>Patienten ohne Risiken¹</p> <p>Die Fußnote dazu lautet: ¹ Patienten ohne gültige Angabe zur Augenlänge der operierten Seite wurden hier ausgeschlossen</p>
<p>Qualitätsindikator: Postoperative Refraktion, 1.29</p>	<p>Korrekt ist die Darstellung:</p> <p>GG: Alle Patienten mit postoperativer Refraktion und mit gültiger Angabe der berechneten Zielrefraktion mit Standardindikation* und mit der Operationsart Phakoemulsifikation und ohne kombinierte Operation</p>
<p>Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagr. 12]:, 1.30</p>	<p>Korrekt ist die Darstellung:</p> <p>Anteil von Patienten mit postoperativer Refraktion und mit gültiger Angabe der berechneten Zielrefraktion an Patienten mit Standardindikation* und mit der Operationsart Phakoemulsifikation und ohne kombinierte Operation und ohne Risiken</p>
<p>Qualitätsindikator: Postoperative Visusbestimmung, 1.31</p>	<p>Korrekt ist die Darstellung:</p> <p>GG: Alle Patienten mit gültiger Angabe zum präoperativen Visus außer Patienten mit präoperativ nicht erhebbarem Visus</p>
<p>Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagr. 13]:, 1.31</p>	<p>Korrekt ist die Darstellung:</p> <p>Anteil von Patienten mit postoperativ erhobenem Visus an Patienten mit gültiger Angabe zum präoperativen Visus außer Patienten mit präoperativ nicht erhebbarem Visus</p>